

Wenn Du nur glaubst (Kurt Erlemann, 10. Juni 2012)

www.neue-kirchenlieder.de

R. Wenn Du nur glaubst und Gott Vertrauen schenkst, dann wird alles wie verwandelt!
Wenn Du nur Gott Dein Vertrauen schenkst, wird alles wunderbar neu!

1. Wir gehen durch die Zeit und gehen darin auf,
versuchen den Alltag zu meistern.
Es gibt so viel zu tun in unserm Tageslauf,
was kann uns da noch begeistern?
So leben wir dahin und hoffen auf die Zeit,
in der wir endlich leben können.
Und scheint das noch so unerreichbar weit -
Du reichst uns Deine Hand:

R. Wenn Du nur glaubst und Gott Vertrauen schenkst, dann wird alles wie verwandelt!
Wenn Du nur Gott Dein Vertrauen schenkst, wird alles wunderbar neu!

2. Wir gehen durch die Welt und seh'n uns vieles an,
wir zieh'n umher, sind oft auf Reisen.
Wir suchen unser Ziel und kommen niemals an,
wir wollen uns soviel beweisen.
So leben wir dahin und hoffen insgeheim,
dass wir endlich Frieden finden.
Und denken wir, es wär' zu schön um wahr zu sein -
Du reichst uns Deine Hand:

R. Wenn Du nur glaubst und Gott Vertrauen schenkst, dann wird alles wie verwandelt!
Wenn Du nur Gott Dein Vertrauen schenkst, wird alles wunderbar neu!

3. Wir gehen Schritt für Schritt die Lebensbahn entlang,
versuchen den Sinn zu entdecken.
Und irgendwie geht alles weiter seinen Gang,
der Sinn scheint sich vor uns zu verstecken.
So leben wir dahin und hoffen auf den Tag,
an dem wir nichts mehr fragen müssen.
Wir gehen immer weiter und sind doch unverzagt -
Du hältst uns an der Hand:

R (2x). Wenn Du nur glaubst und Gott Vertrauen schenkst, dann wird alles wie verwandelt!
Wenn Du nur Gott Dein Vertrauen schenkst, wird alles wunderbar neu!